

# Wer ist eigentlich ...

## ... Marie Sandvoß



### Welchen Bezug hast Du zur Landwirtschaft?

Aufgewachsen auf einem Resthof in einem kleinen Dorf in Niedersachsen hatte ich schon von Kind an die Landwirtschaft vor der Haustür. Zwar wurde bei uns zu Hause keine aktive Landwirtschaft mehr betrieben, allerdings spielte ich häufig bei Freunden auf dem Hof oder half in den Ferien auf dem Kartoffelroder. Bis heute gibt es einige Landwirte in meinem Freundeskreis, sodass der Bezug immer vorhanden war.

### Wie und wann bist Du zur KWS gekommen?

Nach dem Abitur habe ich das Dorfleben erst einmal verlassen und bin zum Studieren nach München gezogen. Fünf Jahre Großstadtleben waren spannend, aber anschließend zog es mich wieder in die Heimat. Im Sommer 2013 wurde bei der KWS in Wohlde eine Stelle im Online Marketing frei, auf die ich über einen Bekannten aufmerksam gemacht wurde. Die Bewerbungsfrist war schon fast abgelaufen, da reichte ich noch schnell meine Unterlagen ein – und zum Glück war es noch nicht zu spät.

### Um was genau geht es in Deinem Job und was ist Dir wichtig?

In meinem Job geht es darum, die vielen Kanäle des Online Marketings zu nutzen und unsere Informationen aktuell und gut aufgearbeitet für den Kunden zur Verfügung zu stellen. Konkret heißt das zum Beispiel, dass unsere Homepage aktuell gehalten wird und alle Informationen zu unseren Sorten zur Verfügung stehen. Aber auch Online Beratung wird immer wichtiger, zum Beispiel in Form unseres CULTIVENT Newsletters oder in der Entwicklung von digitalen Tools. Eine Rolle spielt auch das ganze Thema Social Media: Seit über einem Jahr haben wir jetzt eine Facebook Seite, die wir mit Inhalten füttern, das gleiche gilt für unseren YouTube Kanal. Das ist aber nur ein Teil, das ganze Gebiet des Online Marketings ist in den vergangenen Jahren extrem gewachsen und es ergeben sich immer neue Entwicklungen und Projekte. An meinem Job schätze ich besonders die Abwechslung und die vielen Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Abteilungen.

### Was machst Du in Deiner Freizeit?

Seit meiner Jugend spiele ich Handball und verbringe daher viel Zeit in der Halle. Unter der Woche beim Training und am Wochenende bei den Punktspielen. Ansonsten gehe ich regelmäßig mit meinem Hund spazieren, treffe mich mit Freunden – zum Beispiel zum Doppelkopf spielen – oder verreise gerne.

